

# **GEBÜHRENORDNUNG ZUR FINANZIERUNG DER ÖFFENTLICHEN ERSCHLIESSUNGSANLAGEN FÜR DIE EINHEITSGEMEINDE ERMATINGEN**

## **1. ALLGEMEINES**

### **1.1 Grundsatz**

Die Gemeinde erhebt nach einheitlichen Berechnungsfaktoren Gebühren gemäss § 72 Abs. 1 BauG.

### **1.2 Indexierung**

Bei eintretender Baukostenteuerung oder -verbilligung kann der Gemeinderat bei Änderung des Baukostenindex von über 5% gegenüber dem Stand vom Oktober 1991 (Zürcher Baukostenindex = 283.4 mit Basis 1.10.1966 = 100) die in Franken ausgedrückten Gebührenansätze anpassen.

## **2. GEBÜHREN**

### **2.1 Gebührenart und Anspruch (§ 72,73 BauG)**

Die Gemeinde erhebt für den Bau und Ausbau von Werkleitungen, Kanalisationen und zugehörigen zentralen Anlagen einmalige und für deren Betrieb und Unterhalt wiederkehrende Gebühren. Die Gemeinde kann solche Gebühren auch für andere Erschliessungsanlagen wie Spielplätze, Parkplätze usw. erheben. Der Anspruch auf Anschlussgebühren entsteht spätestens im Zeitpunkt des Anschlusses an das Werk.

### **2.2 Voraussetzungen für Gebühren**

Einmalige Gebühren werden für den Anschluss von Bauten an die öffentlichen Kanalisationen und an Werkleitungen erhoben.

Wiederkehrende Gebühren für den Betrieb und Unterhalt von Kanalisationen und Abwasserreinigungsanlagen werden für alle an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Bauten und Anlagen erhoben.

## **2.3 Fälligkeit der Gebühren**

Die Anschlussgebühren werden mit dem Anschluss von Bauten und Anlagen fällig. Bei baulichen oder leistungsmässigen Erweiterungen bestehender Bauten werden Gebühren bei Baubeginn fällig. Sie sind ab 30. Tag nach Rechnungsstellung zum Zinssatz für Darlehen an öffentliche Körperschaften der Thurgauer Kantonalbank zu verzinsen.

## **2.4 Besondere Bestimmungen**

Bei baulichen oder leistungsmässigen Erweiterungen eines Gebäudes sind die entsprechenden Nachzahlungen zu leisten. Bei Reduktionen von Wohnungszahl oder Anschlusswerten innerhalb eines Gebäudes besteht kein Anspruch auf Rückerstattung von bereits geleisteten Gebühren.

## **3. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

### **3.1 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft. Sie ersetzt sämtliche ihr widersprechenden Bestimmungen.

### **3.2 Änderung von Erlassen und Bestimmungen**

Kanalisationsreglement vom 23.12.1969:

Art. 6: Ansatz Strassenwerkanschluss neu Fr. 2'800.--,  
Indexstand Oktober 1991.

### **3.3 Aufhebung von Erlassen und Bestimmungen**

1 Kanalisationsreglement vom 23.12.1969:

Art. 32 lit. a

Art. 33

Art. 33 bis

Art. 34

Art. 37 lit. a und b

Art. 39

2 Reglement über die Abgabe von Wasser vom 14.12.1964:

Art. 11 bis Abs. 1

3 Reglement über die Abgabe von elektrischer Energie vom 17.7.1974:

Art. 22 Abs. 4

## 4. ANSCHLUSSGEBÜHREN

### 4.1 Kanalisationsgebühren

Anschlussgebühr:

- Grundgebühr (inkl. 1. Wohnung bzw. 3 EGW): Fr. 4'000.--
- Zuschlag pro weitere Wohnung: Fr. 1'200.--
- Zuschlag pro weiteren EGW (ab 3): Fr. 400.--

Kläranlagegebühr:

- Grundgebühr (inkl. 1. Wohnung bzw. 3 EGW): Fr. 4'190.--
- Zuschlag pro weitere Wohnung: Fr. 1'400.--
- Zuschlag pro weiteren EGW (ab 3): Fr. 470.--

Reduktion für bestehende Klärgruben:

Fr. 2'000.--

### 4.2 Wasseranschlussgebühr

05 m3	∅ 20 mm	Fr. 2'000.--
07 m3	∅ 25 mm	Fr. 2'800.--
10 m3	∅ 30 mm	Fr. 4'000.--
20 m3	∅ 40 mm	Fr. 8'000.--
30 m3	∅ 50 mm	Fr. 12'000.--
40 m3	∅ 65 mm	Fr. 16'000.--
50 m3	∅ 80 mm	Fr. 20'000.--
70 m3	∅ 100 mm	Fr. 28'000.--

### 4.3 Elektro-Anschlussgebühr

4 x 16 mm <sup>2</sup>	Fr. 1'500.--
4 x 25 mm <sup>2</sup>	Fr. 2'500.--
4 x 35 mm <sup>2</sup>	Fr. 3'000.--
4 x 50 mm <sup>2</sup>	Fr. 4'000.--
4 x 70 mm <sup>2</sup>	Fr. 5'000.--
4 x 95 mm <sup>2</sup>	Fr. 6'000.--
4 x 120 mm <sup>2</sup>	Fr. 7'000.--
4 x 150 mm <sup>2</sup>	Fr. 8'000.--
4 x 185 mm <sup>2</sup>	Fr. 9'000.--
4 x 240 mm <sup>2</sup>	Fr. 10'000.--

